AN EINEN HAUSHALT
VERLAGSPOSTAMT 6410 TELFS
POSTENTGELT BAR BEZAHLT
REGMED 01A022879

Telfer TELFS Blatt

Gemeindenachrichten - Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Telfs Jahrgang 18 - Ausgabe 161 - 15. Juni 2007

Riesenprogramm lockt Einheimische und Gäste an

Telfs startet mit einem Riesenprogramm in die Sommersaison. Es beginnt mit dem Sängerfest.

Neu ist heuer das französisches Marktfest vom 21. - 23. Juni. „Bonjour Madame, bonjour Monsieur“ - so oder so ähnlich werden Sie am Wallnöfer-Platz gegrüßt, wenn erstmals Frankreich in Telfs zu Gast sein wird. Veranstalter Hubert Mussack von der Marktgemeinde freut sich: „Zehn französische Marktler bieten unter dem schützenden Dach ihre Spezialitäten an. Einer davon, Walter Cabella, kommt sogar aus Korsika und bringt Pietra mit, das bekannte korsische Kastanien-Bier.“ Selbstverständlich gibt es viel Käse und Wein, aber auch Champagner, Pasteten, duftende Baguettes, Süßes, sowie Schinken und Wurstwaren werden Lust auf Frankreich machen. Warme Speisen wie Crêpes, Quiche Lorraine und Fondue Parisienne werden serviert. Der Eintritt ist frei!

Nächster Programmpunkt ist das Dorffest am 30. Juni. ***Seite 15***

ERLEBNISPROGRAMMHEFT
in der Mitte dieser Ausgabe für Dich zum herausnehmen!

GROSSES SPIELEFEST
Samstag, 04. August 07, 13.00 – 18.00 Uhr im Sportzentrum Telfs!

KINDERBETREUUNG im TELFER BAD
vom 09. Juli bis 26. August 07. Täglich von 12.30 – 18.00 Uhr!

Bild: Architekten Stoll - Wagner

- ✓ Sängerfest 15. - 17. Juni
- ✓ ÖVP-Sommerfest 15.6.
- ✓ Französisches Marktfest vom 21. - 23. 6 (Bild r.)
- ✓ Dorffest am 30. Juni
- ✓ Erlebniswochen vom 9. Juli - 26. August
- ✓ Wirtefest am 20./21. Juli
- ✓ Tiroler Volksschauspiele vom 26. Juli - 1. Sept.
- ✓ Terra dei Forti 2. - 4.8.
- ✓ Kinderfest am 4. August
- ✓ Friedensforum-Veranstaltungen ***Seite 15***

Jubiläum: SPZ heißt jetzt Walter Thaler Schule

Das Sonderpädagogische Zentrum (SPZ), die ehemalige Sonderschule, wurde zum 25-Jahre-Jubiläum zu Ehren des Gründers „Walter Thaler Schule“ benannt. Viele Ehrengäste nahmen am Festakt teil, in dem die Kinder einen abwechslungsreichen Einblick in ihren Schulalltag gaben.

Umwelterklärung der Marktgemeinde Telfs liegt bei!

Untermarkt wird bald fertig

Das zu Fronleichnam fertiggestellte Asphaltband signalisiert das nahende Ende der Straßenbauarbeiten am Untermarkt.

"Was lange währt, wird endlich gut!", sagt ein altes Sprichwort. Auch die Bauarbeiten im Ortszentrum haben Nerven gekostet - aber die Mühe hat sich gelohnt. Noch vor dem Dorffest (30.6.) wird sich auch der Untermarkt von seiner besten Seite zeigen. Dann fehlen noch Rathaussaal und Wallnöfer-Platz. ***Seite 3***

DIE PFLASTERARBEITEN sind bis Ende Juni abgeschlossen.

Telfelix Mundeler

Iatz hunn i mir an Handy-Kalender eingerichtet - was im Summer olls in Telfs los isch, dermerk i mer nimmer. "Foscht a bissl viel!", hunn i mer denkt. I schau mer olls in Ruhe von der Munde aus un. Die Veranstolter bemühen si gewaltig - wegen die Auflagen des Landes tian se mir foscht load. International isch der Telfer Summer a': Franzosen kemmen, die Italiener sein wieder do und des "Munde"-Fest vom G'songsverein isch mit türkischer Beteiligung. Genau so wia des Dorffest. Ein Lehrstück für Telfer Strache-Jünger!

Foto: Mundeler

Elzach: Neuer Bürgermeister

Der neue Bürgermeister unserer Partnerstadt Elzach heißt Holger Krezer (Bild).
Der 1970 geborene Krezer ist studierter Verwaltungsjurist und war bisher Stadtamtsrat in Villingen/Schwenningen.
Er hat sich u.a. vorgenommen, alle 1975 nach Elzach eingemeindeten Ortsteile (Katzenmoos, Oberprechtal, Prechtal und Yach) in ihrer Eigenständigkeit zu unterstützen.
Krezer entschied die Wahl im 2. Wahlgang deutlich für sich. Bgm. Dr. Michael Heitz, der laut Gesetz nach zwei Amtsperioden nicht mehr zur Bürgermeisterwahl antreten durfte, übergibt sein Amt am 1. Juli an Krezer.

Badeordnung

Es liegt der Verwaltung fern, für alles und jedes aus reinem Selbstzweck Verordnungen zu entwickeln. Wir versuchen, dieses Instrument möglichst sparsam einzusetzen. Es gibt aber Bereiche, wo klare Regeln allen dienen - wie im Fall der Badeordnung, die zuletzt adaptiert und vom Gemeinderat beschlossen wurde. Gäste und Mitarbeiter der Badeanlage finden darin klare Richtlinien vor. Es geht uns dabei in erster Linie um Transparenz und Gleichbehandlung. Ähnliches gilt für den Bereich der Veranstaltungen. Sie sind rechtzeitig anzumelden, um im Vorfeld wichtige Punkte abklären zu können. Wir haben eine Checkliste für Veranstalter aufgelegt, wobei insbesondere eine Veranstaltungs-Versicherung empfohlen wird.
Gemeinde-Amtsleiter Mag. Bernhard Scharmer

Lebenshilfe feierte 25-Jahre-Jubiläum

Ihr 25-jähriges Bestehen feierte die Lebenshilfe-Sektion Telfs mit einem Festakt im Rathaussaal. Bgm.a.D. Helmut Kopp wurde dabei als wichtiger Motor der Behindertenbetreuung in der Region gewürdigt. Zur Sprache kamen auch Pläne für die nächsten Jahre.

Als grandiose Erfolgsgeschichte stellte sich die Bilanz in Wort und Bild dar. „Die Lebenshilfe hat die Situation der Behinderten und ihrer Angehörigen in der Region gewaltig verbessert“, unterstrich Dr. Stefan Lami (Silz), dessen behinderte Tochter seit Jahren in der Werkstätte Telfs arbeitet. Mit ihren Telfer Einrichtungen und einem engagierten Personal betreut die Lebenshilfe Telfs die Behinderten zwischen Völs und Ötztal. Wichtiges Projekt ist die Kirchstraße, wo in einem zentral gelegenen Neubau die Lebenshilfe neben einer Außenstelle des Altenwohnheimes (Betreutes Wohnen), dem Sozialsprengel und einer Seniorenstube Platz findet.

HELMUT KOPP mit Dir. Karl Winkler und Felix Finster.

DAS PROJEKT KIRCHSTRASSE ist zukunftsweisend.

Die Obleute waren Alois Pöschl, Ing. Anton Klieber und Dir. Erwin Koch. "Ich bin sehr froh, dass das jetzt der Peter macht", würdigte Kopp den amtierenden Obmann Dipl.-Vw. Peter Lobisser.

siehe auch Seite 16

30-er Zonen

Neue 30-er Zonen hat der Gemeinderat im Interesse der Anwohner beschlossen. Sie werden schrittweise umgesetzt.

a) Im Ortszentrum wird die 30km/h Beschränkung der Untermarkt/Obermarktstraße in eine 30km/h Zone mit Rechtsregel umgewandelt werden.
Der Vorteil der Schaffung dieser Zone wäre einerseits die Sicherheit der Fußgänger (Schüler) zu erhöhen als auch eine gewisse Lärmreduktion im Ortskern zu erreichen.
Weiters können hier die Lücken zwischen den bestehenden 30km/h Zonen Moritzen sowie Schlichtling als auch St. Georgen-Grundfeld geschlossen werden.
b) Erweiterung 30km/h Beschränkung auf der Gemeindestraße Hinterberg und Errichtung Schutzweg bei der Bushaltestelle Egart (auf Höhe Zufahrt TG Neue Heimat).
c) Errichtung von 30km/h-Zonen mit Rechtsregel für Wasserwaal, Lehen, St. Veit:
In o.g. Bereichen sind sehr viele Schulkinder und Spaziergänger unterwegs. Auf Grund der Besitzverhältnisse (Straßengrund) ist in diesen Bereichen kein Gehsteig möglich.

Wieder Parkplätze im Zentrum und für P&R

Zusätzliche Pendlerparkplätze und Busparkplätze sorgen für eine weitere Entlastung des ruhenden Verkehrs.

Nach der gelungenen Zusammenlegung am Untermarkt (134 Stellplätze bei der Fahrschule Kausl) entstehen direkt an der Fußgänger-Unterführung zum Bahnhof Telfs-Pfaffenhofen auf ASFINAG-Areal ca. 45 weitere Rark&Ride-Stellplätze - für Pendler. Die entstehende Verbindung zwischen dem Sicherheitszentrum und der Bahnhofstraße wird auf 6,5 Meter verbreitert.

Das Lindacher-Areal am Kreisverkehr Untermarkt steht zumindest auf ein Jahr ebenfalls als Parkfläche zur Verfügung - auch für Busse.

Sprengelarzt Dr. Böck ist im Dienst

Dr. Erik Böck (l.) hat vom langjährigen Sprengelarzt MR Dr. Reinhard Strigl (r.) mit 1. Juni die Aufgaben übernommen. In dessen Ordination arbeitet Böck auch als Wahl- und Vertretungsarzt. AL Mag. Bernhard Scharmer gratulierte und dankte auch Dr. Gerhard Moser, der in der Übergangszeit als Sprengelarzt fungierte. Dr. Böck ist 39 Jahre alt und seit 13 Jahren in Telfs ansässig. Er arbeitete zuletzt zwei Jahre an der Neurologie Hochzirl.

Neuer Techniker

Hasan Calkan (23) ist ein neuer Techniker im Gemeinde-Bauamt. Der gebürtige Telfer absolvierte die HTL für Hochbau in Innsbruck und arbeitete danach in einem Bauträgerbüro. Nach Ablauf seiner dreijährigen Praxis trägt er ab Dezember den Berufstitel "Ing." Er ist im Bauamt u.a. für Grenzänderungen, Liegenschaftsteilungen und Kataster zuständig. Hasan Calkans Hobby ist Sport.

Viel Lob für Bauamt

✓ Mit einem großen Kompliment bedachte Kontrollausschuss-Obmann GR Hermann Pircher nach einer Überprüfung das Gemeindebauamt. "Sie arbeiten dort sehr produktiv und achten auf die Kosten", teilte Pircher dem Ortsparlament mit.
Auch die von Otto Petuzzi geführte Hauptkassa war bei der Überprüfung in bester Ordnung.

Wohnbau beim Lipp

✓ 15 Wohnungen in sechs Reihenhäusern errichtet die Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft "Frieden" ab Herbst nördlich des Ponyhofes "Lipp". Mit den Wohnbauträgern hat die Gemeinde neuerlich eine verzögerte bedarfsgerechte Umsetzung der schon beschlossenen Projekte ausverhandelt.

Mietförderung

✓ Eine Starhilfe in Form eines begrenzten Mietzuschusses für neue Betriebe, die sich in bestimmten Lokalen ansiedeln, hat der Gemeinderat im Rahmen der Ortskernbelebung beschlossen - sofern sich die Vermieter ebenfalls an der Aktion beteiligen.

GUTSCHEIN
für ein 200-Liter-Regentonnen-Set zum Preis von 9,99 Euro

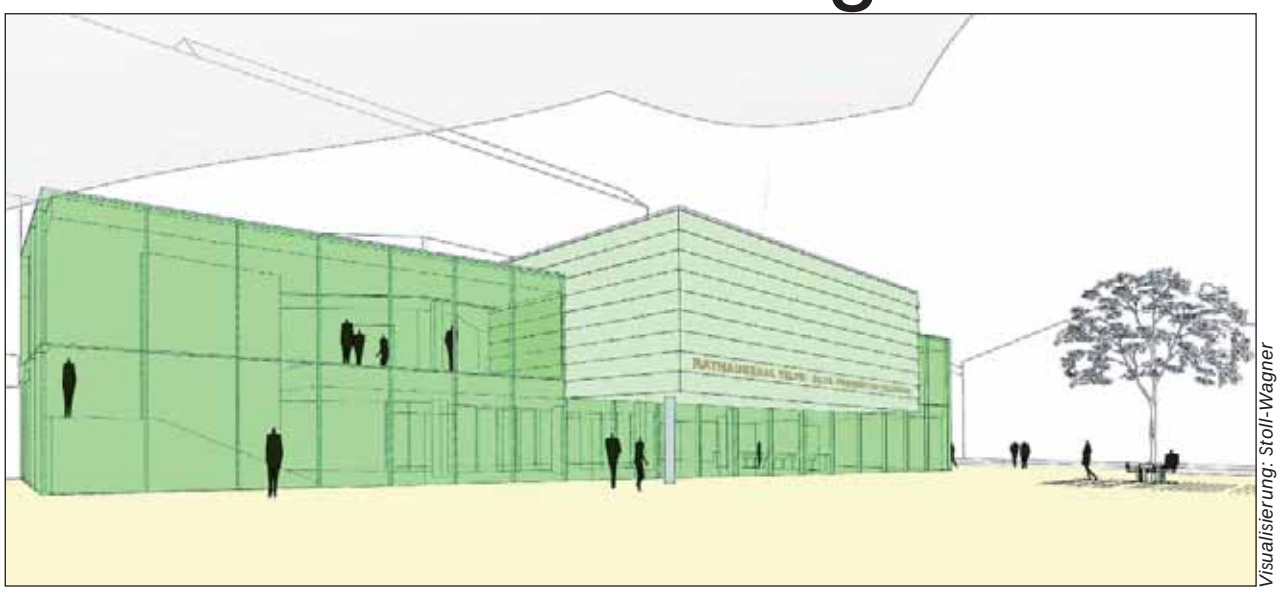
Set (Regentonne mit Deckel und Auslaufhahn) erhältlich im Hage-Baumarkt Haas, Telfs, Obermarkt

Diesen Gutschein bitte ausschneiden und beim Kauf der Regentonne im Hage-Baumarkt Haas einlösen.
(Telfer Blatt 161)

Haas
HUBERT HAAS, BAUMATERIALIEN GMBH&CO.KG
hagebau
Österreich
BAUMARKT
A- 6410 Telfs • Obermarkt 44
Tel. 05262 / 65 4 65 • Fax Klappe-38
spitt@haas-baustoffe.at

Gemeinderat bekennt sich trotz Kostensteigerung zum Saalumbau

Geschluckt und zugestimmt



Visualisierung: Stoll-Wagner

DER NEUE RATHAUSSAAL öffnet sich transparent zum Wallnöfer-Platz.

Trotz einer Kostenerhöhung von 1,6 auf 2,2 Mio. Euro steht der Gemeinderat hinter dem Saalumbau. "Ich habe zuerst wegen der Kostenerhöhung auch geschnauft", gestand Bgm. Dr. Stephan Opperer im Gemeinderat. Auf seine Frage hin bekannte sich dieser aber klar zu dem Projekt.

Die Architekten Stoll und Wagner ernteten Lob. Sie präsentierten dem Gemeinderat Eckpunkte und wichtige Details. DI Philipp Stoll sprach auch die zwei Probleme direkt an:

15 Prozent Kostenerhöhung durch gesteigerte Kubatur, 15-20 Prozent Steigerung bei den Baukosten.

Die Eckdaten:

- Saal wird ausgelegt auf 1.200 Besucher
- dementsprechende Fluchtwege, Lüftungsmengen und Sanitäranlagen
- Lasten- und Personenlift
- öffentliches selbstreinigendes behindertengerechtes WC, vom Platz her benutzbar
- Berücksichtigung der vorgegebenen Verankerungspunkte für das Zeltdach
- Neusituierung des Müllhäuschens mit Gestaltung der Garagenausfahrt
- der Musikpavillon wird in dieser Form nicht mehr vorhanden sein, aber unter dem auskragenden dach des Kleinen Rathaussaales bietet sich Platz - wie unter dem ganzen Zeltdach.

Gewisse Sparpotentiale sind noch gegeben: z.B. durch ein Schotterdach (statt Grasdach) auf dem kleinen Saal.

"Der Gemeinderat muss sich deklarieren", forderte VBgm. Michael Raffelsberger: "Die Auslegung auf 1.200 Besucher ist ein absolutes Muss!"

"Das Konzept ist auf optimale Funktionalität ausgerichtet. Wir führen nicht nur optische Maßnahmen durch, sondern auch wichtige funktionelle und sicherheitstechnische Veränderungen", unterstrich Opperer. Er könne nicht für die Raiffeisenbank sprechen, "aber ich weiß, dass die Umbau-Überlegungen nach wie vor aufrecht sind!"

Einig ist das Kommunalparlament, dass es richtig ist, den Großen Saal nicht anzutasten. Obwohl dessen Optik nicht überall auf große Liebe stößt. "Wenn man da hineingeht, kommt man in ein anderes Zeitalter. Man sollte den Großen Saal wenigstens optisch anpassen", regte GR Dipl.-Päd. Christian Härting an.

Doch das Motto heißt: Alles was funktioniert, soll belassen werden. Hinter der Holzvertäfelung liegen alle Lüftungsöffnungen und die gesamte Elektroverkabelung. Wohin damit, wenn die Täfelung weggerissen würde? "Wenn man das Fossil zu zwicken anfängt - wer weiß, ob es nicht zurückschlägt!", formulierte Architekt Stoll launig. Er könne sich aber vorstellen, die Holzvertäfelung zum Beispiel mit Stoff bühnentechnisch zu bespannen.

GV Sigrid Gsodam regte an, durch eine Solaranlage oder eine Fotovoltaik-Fassade ein Zeichen zu setzen.

Der Beschluss fiel mit 20 Pro-Stimmen klar aus. Einzig GR Hermann Pircher votierte dagegen: "Das ist mir zu teuer. Ich kann da nicht mit!"

VBgm. Raffelsberger erinnerte: "Beim damaligen Saalbau mussten wir die Baukostenüberschreitungen nachträglich beschließen." Das sei diesmal gottlob nicht der Fall.

Die Bauverhandlung fand am 11.6. statt.

Meinungen im Gemeinderat

"Der Rathaussaal ist ein Mosaikstein in der Ortskernsanierung. Wir sind derzeit sehr dynamisch unterwegs und passen die Infrastruktur an die gestiegenen Bedürfnisse an. Diesen Zug dürfen wir nicht stoppen!" ***GR Armin Lachberger (SPÖ)***

"Ich bin sehr glücklich über diese Entwicklung. Das vorliegende Projekt ist sehr ausgeklügelt. Eine Umwandlung des Saales in eine Hochgarage wäre für mich nicht nachvollziehbar gewesen." ***VBgm. Peter Gritsch (SPÖ)***

"Wer A sagt, muss auch B sagen! Es gibt keine ansprechende Platzgestaltung ohne Saalumbau. Wir müssen eben auch ohne die Raiffeisenbank etwas Gutes machen." ***GV Sigrid Gsodam (Fraktion Grüner Lebensraum)***

"Es ist notwendig und wichtig, jetzt die Ortskernsanierung zu beenden!" ***GR Christoph Walch (Fraktion Grüner Lebensraum)***

"Ein tolles Projekt. Auch mich stört, dass die Raika nichts tut. Vielleicht schämen sie sich, wenn sie unser wunderschönes neues Saalgebäude sehen." ***GR Ulrike Huber (SPÖ)***.

"Den Saal jetzt nicht zu machen wäre ein Riesenfehler." ***GV Eva Wackerle (ÖVP)***

"Der Saalumbau ist auch im Sinn der Telfer Vereine." ***GR Angelika Braun (ÖVP)***

"Ein wichtiger Puzzlestein. Das gehört jetzt gemacht. Ein attraktiver Saal bringt Frequenz für die Wirtschaft. Wir sind auf dem richtigen Weg, den müssen wir weiter gehen!" ***GR Ing. Egon Pfister (ÖVP)***

"Wichtig ist mir die Ausschreibung der einzelnen Gewerke, dass auch heimische Firmen zum Zug kommen." ***GR Herbert Klieber (ÖVP)***

CHR. WALCH

ULLI HUBER

H. KLIEBER

EGON PFISTER

Foto: Wackerle

SPATENSTICH FÜR BTV-HAUS: Mag. Carsten Ackermann (BTV-Filialleitung Telfs), Walter Sax (Außenstellenleiter Tiroler Gebietskrankenkasse), Dr. Dietmar Schatz (Steuerberatung Opperer&Schatz Telfs), Architektin Regine Noldin und Architekt Rainer Noldin, Bgm. Dr. Stephan Opperer (v.l.).

Der Untermarkt bietet jetzt noch mehr Möglichkeiten

Rund 350.000 Euro mehr als ursprünglich geplant investiert die Marktgemeinde in die Gestaltung der Staßen im Ortskern. Das heurige Dorffest wird davon schon profitieren.

"Wir haben mehr gemacht, als wir ursprünglich geplant hatten", berichtete Bgm. Dr. Stephan Opperer im Gemeinderat: Der Kreisverkehr "Telfs-Süd", der Bereich Giessenweg und die Fugger-Kreuzung kamen im Laufe der Bauarbeiten dazu. Die Neuverkabelung der Straßenbeleuchtung bzw. Infrastruktur-Investition, deren Notwendigkeit sich erst bei den Grabungsarbeiten herausstellte, schlägt mit weiteren 250.000 Euro zu Buche. Auch durch Erschwernisse im Zuge der Bauarbeiten erforderten einen Mehraufwand von 120.000 Euro. Insgesamt ergibt sich eine Summe von 3 Mio. Euro, die durch Einsparungen gehalten werden konnte.

Das Ergebnis gibt uns Recht

Die bauliche Gestaltung des Ortszentrums ist im Groben endlich fertig. Danke für eure Geduld! Jetzt fallen noch Detailarbeiten an, die keine Störung mehr mit sich bringen. Ich bin überzeugt, das Ergebnis gibt uns am Ende Recht. Wir haben gewaltig investiert, was auch der heimischen Bauwirtschaft zu Gute kam. Jetzt folgen noch der Rathaussaal-Umbau und die Neugestaltung des Wallnöfer-Platzes. Wir bekennen und trotz gestiegener Kosten dazu. Parallel läuft ja die Bewerbung der freistehenden Lokale - der Gemeinderat hat beschlossen, neuen Unternehmen in der Startphase zu helfen. Beeindruckend ist das heurige Veranstaltungsprogramm. Es wird dem Sommer in Telfs viele Impulse geben. Wir haben dafür das markante Zeltdach schon aufgebaut und dem Wallnöfer-Platz mit üppiger Bepflanzung wieder eine angenehme Atmosphäre verliehen.

Euer Bürgermeister
Stephan Opperer

Nachrichten aus dem Standesamt

für die verbandszugehörigen Gemeinden Flaurling, Oberhofen im Inntal, Pettnau, Pfaffenhofen, Polling in Tirol, Telfs und Wildermieming.
Am Standesamt Telfs wurden folgende Personenstandsfälle im Verzeichnis eingetragen:

GEBURTEN
Am 28.03. - Elias Noah Jörg (Eltern: Jörg-Lorenz Katharina Martha und Jörg Markus Alfred aus Telfs)
Am 14.05. - Marlene Pöll (Eltern: Mag.phil. Pöll Sabine und Klingenschmid Markus Anton aus Telfs)

EHESCHLIESSUNGEN
31.3. Falschlunger Herbert und Haller Mirjam, beide Polling in Tirol
20.4. Bacher Arnold und Neuner Sabine Maria, Telfs
5.5. Egger Marius Rudolf Alois und Webhofer Andrea Maria, beide Telfs
5.5. Zerni Norberto und Simbeni Christine Gisela, beide Seefeld in Tirol
12.5. Ewert Andreas Karl und Wechselberger Petra, Telfs
12.5. Pöltl Manfred August und Wechselberger Andrea Maria, beide Mühlbachl
18.5. Raggl Wolfgang und Rauch Bernadetta Maria, beide Roppen
19.5. Niederbacher Hubert und Kranebitter Sonja, beide Hatting
1.6. Hartl Gernot Maximilian Herbert und Weber Helga, beide Polling in Tirol
2.6. Drießler Robert Rudolf und Hohenwarter Doris Maria, Telfs
2.6. Ebner Peter Christian und Moser Vera Aurelia, Flaurling bzw. Telfs
2.6. Schreter Marcel Werner und Galovic Caroline Emma, Telfs

STERBEFÄLLE
22.3. Gritsch Theresia aus Polling in Tirol, 80 Jahre
30.3. Prantl Sebastian, Telfs (82)
19.4. Mader Maria Anna aus Telfs, 92 Jahre
25.4. Windegger Emma, Telfs, 85
25.4. Dr.med.univ. Minatti Walter aus Telfs, 86 Jahre
26.4. Sahler Anna aus Telfs (97)
27.4. Föger Berta aus Oberhofen im Inntal, 86 Jahre
7.5. Krug Aloisia aus Wildermieming, 78 Jahre
17.5. Sigmund Ernst Valentin aus Telfs, 79 Jahre
23.5. Neuner Heinrich, Telfs (71)
27.5. Hohenegger Josef Anton aus Telfs, 84 Jahre
1.6. Hangl Rudolf aus Telfs (87)

Volksschauspiele: Vier Stücke

Vier Schauspiele werden im heurigen Theatersommer in Telfs über die Bühne gehen. Das Hauptstück ist Shakespeares "Wie es euch gefällt!", ausschließlich von Männern gespielt.

„WIE ES EUCH GEFÄLLT“ von William Shakespeare. Die Komödie um einen Tyrannen, der sich bekehren lässt, um eine kluge Frau in Männerkleidern und die Verwirrungen von vier Liebespaaren.

Premiere: 26. Juli; 27., 28. Juli, 1., 2., 6., 7., 12. (17 Uhr), 13., 14., 17., 18., 19. (17 Uhr), 23., 24., 25., 29. und 30. August. Beginn, wenn nicht anders angeführt, um 20 Uhr. Spielort: Stadl im Untermarkt

„HÖLLENRITT“ von John B. Keane, übersetzt von Felix Mitterer. Deutschsprachige Erstaufführung. Den bizarren Kampf eines gelähmten Krüppels gegen seine Cousine, der er ihr geerbtes Haus abjagen will. Ein wildes, groteskes Stück aus dem irischen Westen, tragisch und komisch zugleich.

Premiere: 31. Juli; 3., 4., 8., 9., 10., 11., 15., 16., 20., 21., 22., 26., 27. und 28. August. Beginn: 20 Uhr. Großer Rathaussaal

„ELLA“ von Herbert Achternbusch. Die Geschichte einer unmenschlich gedemütigten Frau vom Land wird heuer im Kranewitter Stadl wiederaufgenommen.

Premiere: 5. August; 7., 8., 11., 13., 14., 16., 17., 18., 20., 23., 24., 25., 31. August und 1. September. Beginn: 20 Uhr.

„SUPERHENNE HANNA“ von Felix Mitterer nach seinem gleichnamigen Kinderbuch

Gastspiel der Kolpingbühne „Hall Theater“

Die Geschichte der Henne, die ihre Schwestern aus den Batteriekäfigen befreit. Ein Spaß für Groß und Klein.

30. und 31. August um 20 Uhr, 1. September um 17 Uhr. Großer Rathaussaal

Büro Tiroler Volksschauspiele: 05262/62014, Kartenhotline: 05262/62013

e-mail:
tiroler-volksschauspiele@telfs.com

www.volksschauspiele.at

Nachruf Josef Hohenegger

Die Marktgemeinde Telfs trauert um ihren langjährigen Mitarbeiter Josef Hohenegger, der am 27. Mai 2007 im 85. Lebensjahr verstorben ist.

Josef Hohenegger arbeitete 42 Jahre lang als Gemeindebeamter unter der Führung von sechs Bürgermeistern. Nach der Rückkehr aus der Kriegsgefangenschaft begann er bei den Gemeindewerken als Zeichner und war ab 1950 im Bürgermeister-Vorzimmer tätig. In seinen 26 Berufsjahren als Standesbeamter verheiratete er rund 2.000 Paare. Er verlieh den Trauungen durch seine korrekte Art besondere Würde. Neben der Standesamtstätigkeit führte Pepi auch die Friedhofsverwaltung und stand besonders in Renten- und Pensionsangelegenheiten den älteren Mitbürgern zur Verfügung. Fachinspektor Hohenegger war ein bekannter und beliebter Gemeindebeamter, der besonders den Hilfe- und Ratsuchenden mit seinem Sach- und Fachwissen zur Verfügung stand.

Bei seiner Pensionierung im Jahr 1988 war der Verstorbene der längstdienende Gemeindebeamte Tirols. In seinem Bekanntenkreis war „Pepi“ Hohenegger als humorvolles und schneidiges Telfer Original bekannt.

Während der Gefangenschaft in den USA entdeckte Pepi sein musikalisches Talent, das er dann in der Heimat in Tanzkapellen und als B-Bassist der Marktmusikkapelle Telfs weiter pflegte und dabei an vielen Feierlichkeiten des öffentlichen Lebens mitwirkte. Sein musikalisches Hobby übte er auch aktiv bei mehreren Telfer Fasnachten aus.

Josef Hohenegger war ein verdienstvoller Mitarbeiter der Marktgemeinde Telfs. Wir sind ihm für sein Wirken über das Grab hinaus dankbar.

Den Hinterbliebenen darf ich im Namen der Marktgemeinde Telfs wie auch der Bediensteten und ehemaligen Arbeitskollegen die aufrichtige Anteilnahme und Wertschätzung ausdrücken.

Herr gib ihm die ewige Ruhe!

Telfs, am 29. Mai 2007

Für die Marktgemeinde
Telfs.

Der Bürgermeister:
Dr. Stephan Opperer

Gold, Diamant, Eisen, 102 Jahre - Telfs hatte viel zu feiern

Sieben Ehepaaren konnten Bgm. Dr. Stephan Opperer und Bezirkshauptmann Dr. Herbert Hauser am 23. Mai zu ihren Hochzeitsjubiläen gratulieren.

Die Ehepaare Rosa und Gottfried Stenitzer sowie Maria und Hermann Wacker traten vor 60 Jahren zum Traualtar, die Ehepaare Maria und Josef Kranebitter, Maria und Karl Maaß, Sieglinde und Anton Pichler sowie Maria und Helmut Rödlach vor 50 Jahren. Bgm. Opperer und BH Hauser gratulierten ihnen in einer kleinen Feier und hoben die beachtliche Aufbauleistung der Eheleute nach den Kriegsjahren hervor.

Ihr 65. Ehejubiläum ("Eiserne Hochzeit") feierten am 23. Mai Margarethe und Anton Heiss.

Margarethe Auer feierte am 19. April ihren 102. Geburtstag. Bgm. Opperer besuchte sie in ihrer Wohnung am Giessenweg.

DIE HOCHZEITSJUBILARE auf dem Gruppenbild. Hinten von links: BH Dr. Herbert Hauser, Maria und Josef Kranebitter, Maria und Hermann Wacker, Rosa und Gottfried Stenitzer, Bgm. Dr. Stephan Opperer. vorne v.l. Helmut und Maria Rödlach, Karl und Maria Maaß, Sieglinde und Anton Pichler.

Fotos: Hofer, Wackerle

MARGARETHE AUER (l.) wurde 102. Das Ehepaar Margarethe und Anton Heiss (r.) feierte die Eiserne Hochzeit. Bgm. Dr. Opperer gratulierte.

Badeordnung wurde adaptiert

Der Gemeinderat hat die im Sinne der Benutzer und des Badpersonals adaptierte Badeordnung einstimmig beschlossen. Wichtige Passagen sind hier abgedruckt.

§ 1 (2) Es ist dem Personal im Telfer Bad nicht möglich, Badeunfälle generell zu verhüten. Insbesondere tragen die Gäste selbst die mit der Ausübung des auf dem Badegelände ausgeübten Sportes verbundenen Gefahren.

§ 4 Das Bad-Personal kontrolliert im Rahmen des Zumutbaren die Einhaltung der Badeordnung. Wird ordnungswidriges Verhalten festgestellt, werden die betreffenden Personen verwarnt und können erforderlichenfalls des Geländes verwiesen werden.

§ 7 Das Personal im Telfer Bad und damit sein Personal sind nicht in der Lage und daher auch nicht verpflichtet, minderjährige, unmündige bzw. körperlich oder geistig behinderte Personen und Nichtschwimmer zu beaufsichtigen.

§ 9 Nicht gestattet sind u.a.

c) Von den seitlichen Bekkenrändern in das Schwimmbecken zu springen

d) Vor- und Rückwärtssalti

e) Auf dem Beckenumgang zu rennen, an den Einstiegsleitern und Haltestangen zu turnen

f) Badegäste durch sportliche Übungen oder Spiele zu belästigen.

§ 10 (2) Die Gültigkeit der Karten erstreckt sich für die einmalige Benützung auf den Lösungstag und für die Blocks auf einen Zeitraum von 2 Jahren, beginnend mit dem Lösungstag. Sommersaisonkarten sind vom 01.05. bis zur Schließung im Herbst, Wintersaisonkarten von November bis 30.04. gültig. Für Saunasaisonkarten wird für die 10-tägige Schließung im Herbst keine Verlängerung gewährt.

(6) Saisonkarten sind nicht übertragbar.

§ 11 (1) Für die Aufsicht über Kinder, Minderjährige, Nichtschwimmer und behinderte Personen haben die für diese Personen auch sonst Aufsichtspflichtigen vorzusorgen.

§ 13 (1) Die Gäste sind verpflichtet, den Anweisungen des zuständigen Badepersonals uneingeschränkt Folge zu leisten. Dies gilt auch dann, wenn ein Gast der Auffassung sein sollte, die ihm erteilte Anweisung sei nicht gerechtfertigt.

§ 14 (1) Die Gäste sind im gesamten Telfer Bad zu größter Sauberkeit verpflichtet.

(2) Der Aufenthalt in der Schwimmhalle ist nur in Badebekleidung gestattet. Diese muss den Anforderungen des Anstandes und der Hygiene entsprechen. Die Benutzung des Schwimmbeckens mit Badeschuhen ist nicht erlaubt.

(6) Vor jedem Betreten des Beckens ist aus hygienischen Gründen zu duschen. Die Brausen sind nach dem Gebrauch sofort abzudrehen.

§ 19 (2) Jeder Gast ist verpflichtet, die notwendige Erste Hilfe zu leisten.

ACHTUNG: Das Buffet im Freigelände wird auch in dieser Saison wieder vom Bad-Personal geführt.

DAS TEAM: Elisabeth Strigl, Franz Klieber, Helmut Reden, Gerhard Staudacher, Gerhard Wild, Adriano Hirber, RL Hans-Peter Schiller (hinten v.l.), Priska Randl, Iris Köfler, Gertraud Härting, Elisabeth Parth (vorne v.l.).

Kundmachungen

Betreff: **Flächenwidmungsplanänderung Nr. 138**
Ausweisung eines Ersatzbiotopes im „Gewerbegebiet Moos";

Auflage

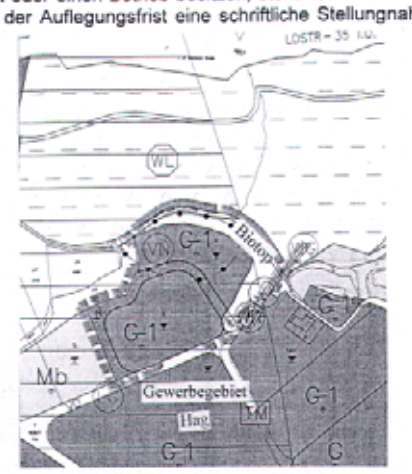
Aufbauend auf den Beschluss zur Auflage der ÖRK-Änderung Nr. 12 hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs in seiner Sitzung vom **01.06.2007** gemäß den Bestimmungen des 5. Abschnittes, insbesondere des § 68 des TROG 2006, LGBl. Nr. 27/2006 i.d.d.g.F., auch die **Auflage** der Flächenwidmungsplanänderung

Nr. 138 Umwidmung von Teilflächen aus den Gpn. 4061/6 u. 4836/3, beide KG Telfs, im Ausmaß von ca. 2.744 m² von „BAULAND – GEWERBE- U. INDUSTRIEGEBIET G-1" (§§ 37 u. 39/2), in „FREILAND" (§ 41) im Bereich „Gewerbegebiet Moos", entsprechend dem raumplanerischen Gutachten und der planlichen Darstellung des Raumplaners sowie dem naturschutzrechtlichen Bewilligungsbescheid der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck vom 25.09.2006, GZ 2-NR 560/25-2002

beschlossen. Diese Flächenwidmungsplanänderung liegt in der Zeit vom

07. 06. 2007 bis 05. 07. 2007

im Bauamt, 3. OG, Technik III zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.



Der Bürgermeister
(Dr. Stephan Opperer)

Betreff: **Örtliches Raumordnungskonzept Telfs - Änderung Nr. 12;**
Ausweisung eines Ersatzbiotopes im „Gewerbegebiet Moos";

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom **01.06.2007** die Auflage zur 12. Änderung des ÖRK's gemäß den Bestimmungen des 5. Abschnittes, insbesondere des § 68 des TROG 2006, LGBl. Nr. 27/2006 i.d.d.g.F., beschlossen:

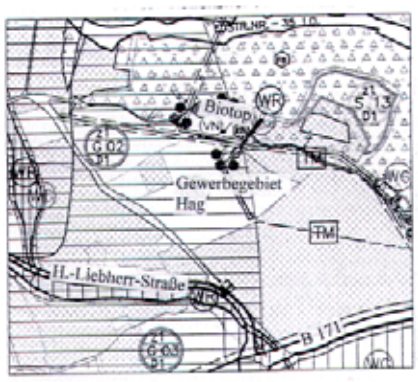
Nr. 12 - Änderung des Bereiches für Stempel „G02" (z1-3, D1) mit baulicher Entwicklung für vorwiegend gewerbliche Nutzung sowie
Festlegung einer Freihaltefläche für ökologisch wertvolle Flächen „FÖ" (§ 27/2a,h),
für Teilbereiche aus den Gpn. 4061/6 u. 4836/3, beide KG Telfs im „Gewerbegebiet Moos"

entsprechend dem ortsplanerischen Gutachten und der planlichen Darstellung des Raumplaners sowie dem naturschutzrechtlichen Bewilligungsbescheid der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck vom 25.09.2006, GZ 2-NR 560/25-2002;

Diese Änderung des ÖRK liegt in der Zeit vom

07. 06. 2007 bis 05. 07. 2007

im Bauamt, 3. OG, Technik III zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.



Der Bürgermeister
(Dr. Stephan Opperer)

Marktmusikkapelle zeigt sich in beeindruckender Stärke

In einer Stärke wie seit Jahren nicht präsentierte sich die Marktmusikkapelle beim Frühjahrskonzert.

Mehr als 50 Aktive bei einer Ausrückung oder einem Konzert war lange Zeit eine Schallmauer für die MMK. Unter Obmann Walter Fartek und Kapellmeister Andreas Kranebitter wurde das jetzt erreicht.

Die MMK hatte auch bei der 175-Jahr-Feier der Bürgerkapelle Lana Telfs in der Partnergemeinde mit einem tollen Konzert vertreten.

IN LANA trat die MMK stark auf. GR Angelika Braun (r.) zeigte sich als Gast-Dirigentin.

Hilfe für Verein

✓ Unter die Arme greifen wird die Marktgemeinde dem Fußballverein SV Telfs. Beide Rasenplätze müssen saniert werden, zwei Sponsoren sind ausgefallen. Dazu kommt ein Defizit aus der 60-Jahr-Feier, die durch Regen stark beeinträchtigt war. Der Gemeinderat schätzt vor allem die Jugendarbeit und hat (bei zwei Enthaltungen - GR Ulrike Huber und GR Irmgard Prochazka) einen Investitionszuschuss von 60.000 Euro beschlossen.

20.000 Euro gespart

✓ Rund 20.000 Euro Einsparungspotenzial ergeben sich aus der Neuregelung der Papier- und Kartonentsorgung. "Wir haben nach dem Verkauf der bisherigen Abnehmerfirma Eigl direkt mit der Austria Papier Recycling verhandelt", berichtete Umweltreferent VBgm. Michael Raffelsberger. Für die BürgerInnen und Betriebe bleibt alles gleich, die Metallcontainer werden durch Plastikgefäße ersetzt.

ÖROK angepasst

✓ Dem aktuellen Projekt "Telfs-Süd" angepasst hat der Gemeinderat das Örtliche Raumordnungskonzept (ÖROK). Demnach ist die nördlich der Autobahn gelegene Fläche (zukünftig Leitner) als Gewerbegebiet bzw. beschränktes Mischgebiet ausgewiesen. Das lärmtechnische Gutachten ergab keine Überschreitung der Grenzwerte.

Bodenaushub

✓ In einer Geländeseenke nahe des Gerhardhofes will Komm.-Rat Arthur Thöni den Bodenaushub ablagern, der beim Bau eines Personalhauses in der Klamme anfällt. Die Behörden haben nichts gegen das Auffüllen einzuwenden, die Holz- und Streunutzungsrechte hat Thöni eingelöst. Der Gemeinderat erteilte die Erlaubnis, die drei grünen Mandatare enthielten sich der Stimme.

Musikschule

✓ Über den Kauf beider angebotenen Stockwerke (Erdgeschoss und 1. Stock) des Musikschulgebäudes am Obermarkt verhandelt die Gemeinde derzeit konkret mit dem Eigentümer ZIMA. Das Erdgeschoss würde sofort für die Musikschul-Erweiterung gebraucht, das 1. OG könnte man zwischenzeitlich anders verwerten. Im Erdgeschoss siedelt sich eventuell ein Musikgeschäft an. GV Sigrid Gsodam möchte für das 1. OG eine Tanzschule gewinnen.

Grundkäufe

✓ Grundstücke in den Aulanden und beim Hundeabrichteplatz will die Gemeinde erwerben. Damit würde die Option eingelöst, die der Grundeigentümer angeboten hatte. Erstere sind für die angedachte Verlegung des Telfer Bades - auch als Tauschgründe - wichtig.

Projekt Allwetterbad

✓ Grünes Licht für eine kostenlose Studie und Vorplanung für ein "Allwetterbad" hat der Gemeinderat gegeben. Nach dem "Publi-Private-Partnership"-Modell könnte die Gemeinde das Baurecht einräumen, mit dem ein Privatunternehmen eine Badeanlage errichtet und betreibt. "Wir können unsere Vorstellungen einbringen und müssten eine fixe jährliche Abgangsdeckung zahlen", klärte Bgm. Dr. Stephan Opperer auf. Der Betrag könnte deutlich niedriger sein als der derzeitige Zuschussbedarf für das Telfer Bad (ca. 500.000 Euro). Wichtig ist für Opperer der Einfluss auf die Tarifgestaltung: "Die Eintrittspreise müssen moderat bleiben!"

Kundmachungen

Betreff: **Allgemeiner und Ergänzender Bebauungsplan ABP 112B/07, EBP 144B/07;**
Änderung Verkehrsfläche im Bereich des zukünftigen Einkaufszentrums „FMZ Telfspark";

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom **01.06.2007** gemäß §§ 54 ff Tiroler Raumordnungsgesetz, LGBl. Nr. 27/2006, i.d.d.g.F. (TROG 2006) die **Auflage und Erlassung** des kombinierten Allgemeinen u. Ergänzenden Bebauungsplanes ABP 112B/07 und EBP 144B/07 für eine Teilfläche aus der Gp. 1775 u.a., alle KG Telfs, im Bereich des neu projektierten „FMZ Telfspark", entsprechend den Planunterlagen und der ortsplanerischen Stellungnahme des Raumplaners sowie der vorliegenden Stellungnahme der Abt. Wasserwirtschaft des Baubezirksamtes Innsbruck und auf Basis des raumordnungsrelevanten Standortgutachtens und des Verkehrsgutachtens beschlossen.
Dieser Bebauungsplan liegt in der Zeit vom

07. 06. 2007 bis 05. 07. 2007

im Bauamt, 3. OG, Technik III, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.
Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Der Bürgermeister:
(Dr. Stephan Opperer)

Betreff: **Flächenwidmungsplanänderung Nr. 137**
Ausweisung von Gewerbe- u. Mischgebiet zwischen „FMZ-Telfspark" und A12;

Auflage

Aufbauend auf den Beschluss zur Auflage der ÖRK-Änderung Nr. 11 hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs in seiner Sitzung vom **01.06.2007** gemäß den Bestimmungen des 5. Abschnittes, insbesondere des § 68 des TROG 2006, LGBl. Nr. 27/2006 i.d.d.g.F., auch die **Auflage** der Flächenwidmungsplanänderung

Nr. 137 Umwidmung einer Teilfläche aus der Gp. 1728 u.a., alle KG Telfs von „SONDERFLÄCHE EINKAUFSZENTREN, Betriebstyp A, Kundenfläche höchstens 15.500 m² zulässig", davon Kundenfläche Lebensmittel höchstens 1.000 m² zulässig, Gesamtnutzfläche höchstens 23.000 m² zulässig – SE-3" (§ 49 i. V. mit § 110) in „BAULAND – GEWERBE- U. INDUSTRIEGEBIET – G-3", mit Beschränkung auf Gebäude und Anlagen einer Maschinenproduktionsfirma (§§ 37 u. 39/2);

Umwidmung der Gp. 1714 KG Telfs von „SONDERFLÄCHE PARK & RIDE" (§ 43/1a,b) in „BAULAND - GEWERBE- U. INDUSTRIEGEBIET – G-3", mit Beschränkung auf Gebäude und Anlagen einer Maschinenproduktionsfirma (§§ 37 u. 39/2);

Umwidmung einer Teilfläche aus der Gp. 1730 u.a., alle KG Telfs von „FREILAND" (§ 41) in „BAULAND - GEWERBE- U. INDUSTRIEGEBIET INDUSTRIEGEBIET – G-3", mit Beschränkung auf Gebäude und Anlagen einer Maschinenproduktionsfirma (§§ 37 u. 39/2);

Umwidmung einer Teilfläche aus der Gp. 1727 KG Telfs von „FREILAND" (§ 41) in „BAULAND – ALLGEMEINES MISCHGEBIET Mb" (§§ 37 u. 40/2+6);

Festlegung der Kenntlichmachung „Verlauf Straßen und Wege der Gemeinde VK" (§ 53/1c) für eine Teilfläche aus der Gp. 1727 u.a., alle KG Telfs;

für den Bereich zwischen dem künftigen „FMZ Telfspark" und der A12, Gp. 1717 u.a., alle KG Telfs, entsprechend dem raumplanerischen Gutachten, der planlichen Darstellung des Raumplaners, dem erstellten Lärmgutachten sowie den Stellungnahmen der Abt. Wasserwirtschaft des Baubezirksamtes Innsbruck und der Asfinag beschlossen.

Diese Flächenwidmungsplanänderung liegt in der Zeit vom

07. 06. 2007 bis 05. 07. 2007

im Bauamt, 3. OG, Technik III zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Betreff: **Örtliches Raumordnungskonzept Telfs - Änderung Nr. 11;**
Ausweisung von Gewerbe- u. Mischgebiet zwischen „FMZ Telfspark" und A12;

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom **01.06.2007** die Auflage zur 11. Änderung des ÖRK's gemäß den Bestimmungen des 5. Abschnittes, insbesondere des § 68 des TROG 2006, LGBl. Nr. 27/2006 i.d.d.g.F., beschlossen:

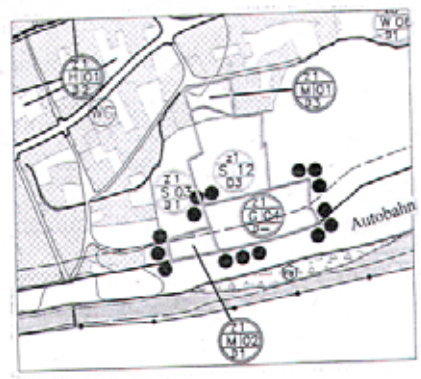
Nr. 11 - Änderung des Bereiches für Stempel „S12" (z1-unmittelbarer Bedarf, D3-überwiegend mehrgeschoßige Objekte) mit baulicher Entwicklung mit vorwiegend Sondernutzung EKZ bzw. Park & Ride in „G04" (z1-unmittelbarer Bedarf) mit baulicher Entwicklung für vorwiegend gewerbliche Nutzung;
Änderung des Bereiches für Stempel „S03" (z1-unmittelbarer Bedarf, D1-überwiegend einzelstehende Objekte) mit baulicher Entwicklung mit vorwiegend Sondernutzung für einen multifunktionalen Veranstaltungsplatz (Zirkus, Vergnügungsplatz udgl.) in „G04" (z1- unmittelbarer Bedarf) mit baulicher Entwicklung für vorwiegend gewerbliche Nutzung und in „M02" (z1-unmittelbarer Bedarf, D1-überwiegend einzelstehende Objekte) mit baulicher Entwicklung für vorwiegend gewerbliche Nutzung;
Neufestlegung „G04" (z1-unmittelbarer Bedarf) mit baulicher Entwicklung für vorwiegend gewerbliche Nutzung;
jeweils für den Bereich zwischen dem künftigen „FMZ-Telfspark" und der A12, Gp. 1717 u.a., alle KG Telfs,

entsprechend dem ortsplanerischen Gutachten und der planlichen Darstellung des Raumplaners, dem erstellten Lärmgutachten sowie den Stellungnahmen der Abt. Wasserwirtschaft des Baubezirksamtes Innsbruck und der Asfinag;

Diese Änderung des ÖRK liegt in der Zeit vom

07. 06. 2007 bis 05. 07. 2007

im Bauamt, 3. OG, Technik III zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.



Betreff: **Aufhebung der Flächenwidmungsplanänderung Nr. 133**
Gewerbe- u. Mischgebiet im Bereich zwischen „FMZ Telfspark" und A 12;

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom **01.06.2007** gemäß den Bestimmungen der Tiroler Gemeindeordnung 2001 (TGO) die **Aufhebung** des Beschlusses vom 29.03.2007 zur Auflage und Erlassung der Flächenwidmungsplanänderung Nr. 133

Umwidmung einer Teilfläche aus der Gp. 1728 u.a., alle KG Telfs von „SONDERFLÄCHE EINKAUFSZENTREN, Betriebstyp A, Kundenfläche höchstens 15.500 m² zulässig, davon Kundenfläche Lebensmittel höchstens 1.000 m² zulässig, Gesamtnutzfläche höchstens 23.000 m² zulässig – SE-3" (§ 49 i.V.mit § 110) in „BAULAND – GEWERBE- U. INDUSTRIEGEBIET" (§§ 37 u. 39/1);

Umwidmung der Gp. 1714 KG Telfs von „SONDERFLÄCHE PARK & RIDE" (§ 43/1a,b) in „BAULAND – GEWERBE- U. INDUSTRIEGEBIET" (§§ 37 u. 39/1);

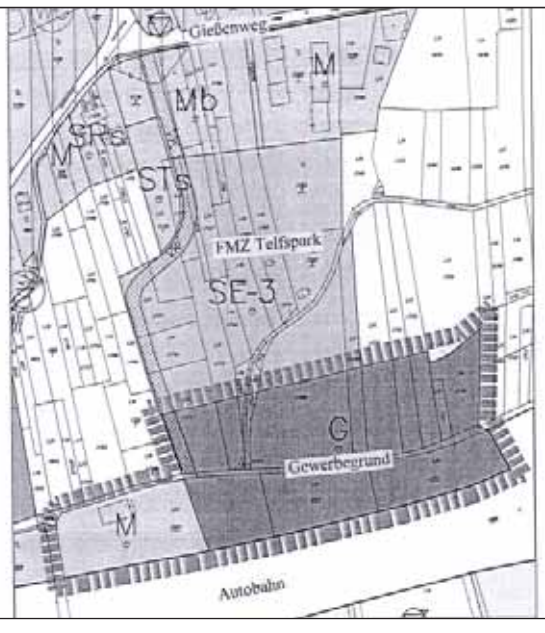
Umwidmung einer Teilfläche aus der Gp. 1730 u.a., alle KG Telfs von „FREILAND" (§ 41) in „BAULAND – GEWERBE- U. INDUSTRIEGEBIET" (§§ 37 u. 39/1);

Umwidmung einer Teilfläche aus der Gp. 1727 KG Telfs von „FREILAND" (§ 41) in „BAULAND – ALLGEMEINES MISCHGEBIET"(§§ 37 u. 40/2);

für das Areal im Bereich südlich des zukünftigen Einkaufszentrums „FMZ Telfspark" bis zur A 12, entsprechend der planlichen Darstellung und dem raumplanerischen Gutachten sowie den Stellungnahmen der Abt. Wasserwirtschaft des Baubezirksamtes Innsbruck und der Asfinag beschlossen.
Der Beschluss der Aufhebung tritt gemäß § 60 Abs. 3 TGO mit Ablauf der Kundmachungsfrist vom

07. 06. 2007 bis 21 06. 2007

als Verordnung der Marktgemeinde Telfs in Kraft.



Veranstaltungen

Dorffest mit 30 Vereinen

Gemeinsam mit den Ortspolitikern und den Vereinsobleuten werden Dorffest-Lady GR Angelika Braun und Bgm. Dr. Stephan Opperer auch heuer den Bieranstich vornehmen. Dieser Startschuss zum heurigen Dorffest erfolgt am 30. Juni um 18:30 Uhr.

"Heuer gestalten erstmals 30 Vereine die Schmankerlnacht der Telfer Vereine", berichtet Braun. Drei Musikgruppen sorgen für Stimmung: Außerfeldner Tanzlmusig (Pongau), SA-WI-DU-PUB (Bigband Hatting) und Alpenbrass Tirol. Die Organisatorin setzt auch heuer wieder auf den Verzicht von harten Getränken (Schnaps, Alkopop). "Die herzliche Einladung geht natürlich an die ganze Bevölkerung", unterstreicht Braun.

Shaolin Qi Gong

Jetzt besteht auch in Telfs die Möglichkeit, die von den Shaolin Mönchen aus China entwickelten Bewegungstechniken, durch die diplomierte Shaolin Qi Gong Lehrerin Paulina Hiel, zu erlernen.
Shaolin Qi Gong ist ein Atem-Dehn-Kraft und Konzentrationstraining, welches das Immunsystem stärkt, die Abwehr- und Selbstheilungskräfte fördert, den Alterungsprozess vermindert, die Wirbelsäule und den Rükken kräftig, für eine bessere Beweglichkeit und Körperhaltung sorgt, Blockaden und Verspannungen löst, die Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit steigert, das Gedächtnis verbessert, bei der Stressbewältigung hilft.
Treffpunkt ist jeden Sonntag von 18:30 bis 20:30 Uhr im Fitness-Studio Wendl/Telfer Bad.
Preis: 10 Abende zu 85 Euro inkl. Unterlagen. Der erste Unterrichtsabend ist gratis!
Information und Anmeldung bitte unter 0699 / 81436669

Friedens-Veranstaltungen

15.-17.Juni
per la MUNDE
e per il MONDO mit dem MGV – Liederkranz Telfs
26./27. Juni
Friedens-Filmtage in Stams / Telfs PROMISES – MY LAND ZION
mit: Marco Russo und Alexander Dablander
9.-15. Juli
Gastbesuch und Friedens-Woche mit Jugendlichen aus Israel
mit: JUFF – Tirol
24. August
Schlussveranstaltung **Oberinntaler Diskurse: „Zukunft Kind“**
Friedenswanderung und Abschlussfeier
27. - 29. September
Internationales ARGE-ALP Symposium: **Miteinander Zukunft**
„Best-practice-Modelle im Alpenraum“
12. Oktober
10 Jahre Friedensglocke - **Kleiner Festakt** bei der Glocke
Musikalisch – kulinarischer Abend in der Tennishalle Seefeld
mit Gästen aus dem ARGE-ALP-Raum
13./14. Oktober
Botschafter der Friedensglocke 2007:
Die Gemeinschaft der Pfadfinderinnen und Pfadfinder
Präsentation – Wanderung – Feierstunde
8. bis 10. November
2. Friedensforum Mösern-Telfs-Stams
RUMI und BERNHARD VON CLAIRVAUX - Eine Spurensuche in der Mystik
10. - 12. April 2008
3. Friedensforum Mösern-Telfs-Stams
Internationaler Twin-Congress New York – Telfs „heilig – tabu“
Kommunikative Theologie – Universität Innsbruck
15. Juni 2008
Diözesane Familienwallfahrt mit Bischof Dr. Manfred Scheuer

Gesundheitstag für Frauen

EINLADUNG zum
FRAUEN-GESUNDHEITSTAG 2007
Samstag, 23. Juni 10 bis 16 Uhr
Kindergarten Markt – Klostergasse

Herz-Kreislauf-Beratung
Blutuntersuchung
Frauenärztliche Beratung
Kinderärztliche Beratung
Psychologische Beratung
Erziehungsberatung
Diät- und Ernährungsberatung
Buffet und Kinderbetreuung

Impulsreferate zu Ernährung
– jeweils 11 und 14 Uhr
Geschwister - Rivalität - Vorbereitung für das Leben? - um 13 Uhr

Alle Beratungen können in deutscher und türkischer Sprache erfolgen!

Organisation: Sozial- und Gesundheitssprengel Telfs und Umgebung
In Zusammenarbeit mit „Miteinander Zukunft“ – Sozialausschuss/ MG Telfs
Claudia Bstieler (Tel. 05262/65479).

Percussion Festival

Als Sonderkonzert bei freiem Eintritt hat "INTERregional.telfs" heuer erstmals das Abschlusskonzert des jährlich stattfindenden und mit großem Interesse aufgenommenen Percussion Festivals Telfs ins Programm aufgenommen. Zum Abschluss und gleichzeitig als Höhepunkt des Festivals präsentieren diverse Künstler aus den verschiedenen Bereichen der Percussion sich und ihr Instrument in diesem Konzert.
Mi. 20.6., 20 Uhr, Rathaussaal.

Sommerfest der Tiroler Volkspartei im Sportzentrum

am 15. Juni ab 18 Uhr
Vortragsprogramm ab 18 Uhr
Fest ab 20 Uhr mit Lichtershow, Bieranstich, Showeinlage, "Die Jungen Zillertaler" und "Natur Pur". Moderation: Harry Prünster.

Sommerkindergarten 9.7. - 10.8. hat Restplätze frei

täglich von 7 - 13 Uhr im Haus der Telfer Kinder
Informationen bei Reingard Weißensteiner Tel. 05262/62503-21

Telfer Charity Wandertag „fit for all“

Treffpunkt: Am Sonntag, 24. Juni beim M-Preis Parkplatz in Sagl um 10 Uhr.
Route: Sagl - Kochental - Buchen - Lottenseehütte und über Brand zurück.
Bei der Lottenseehütte sorgt Schlagerstar Marcell Dominik für Stimmung.
Am Start erhält jeder Wanderer eine kleine Stärkung für unterwegs!
Pro Wanderer wird von der Raika Telfs und den Gemeindewerken Telfs (GWT) ein Betrag gespendet, welcher einem guten Zweck zugute kommt.

Landesvolksanwalt - Sprechtag am 18. September

Der nächste Sprechtag von Landesvolksanwalt Dr. Josef Hauser in der Marktgemeinde Telfs ist für Dienstag, 18. September 2007 ab 14.30 Uhr vorgesehen. Anmeldungen persönlich oder telefonisch an den Landesvolksanwalt von Tirol, Innsbruck - Landhaus, ++43 (0) 810-006200 zum Ortstarif, ++43 (0) 512/508-3055, landesvolksanwalt@tirol.gv.at

Österreichische Tennis Staatsmeisterschaften

23. – 30. Juni, Tennisanlage Birkenberg
Dienstag, 26. Juni, ab 20 h: Players-Party
Mittwoch, 27.6.: „Casino-Abend“ für alle (Anmeldung bis 25.6. im Tennis-Cafe)
Donnerstag 28.6.: Sponsorenabend mit Musik
Freitag, 29. Juni, ab 20 Uhr: "Rock at the Club“-Party
Qualifikationen ab 23. Juni 9 Uhr (Eintritt frei)
Hauptbewerbe ab Dienstag, 26. Juni (Tageskarte 5 Euro). Mitglieder des TC Raiba Telfs, Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre haben freien Eintritt, sowie Schüler im Rahmen von Schulveranstaltungen. Studenten, Schüler und Pensionisten erhalten nach Vorlage eines gültigen Ausweises eine 50% Ermäßigung.
Siegerehrung am Samstag 30. Juni nach den Finalspielen!

ITF Future Tennisturnier 2007

7. – 14. Juli 2007
Tennisanlage Birkenberg

Sommer-Öffnungszeiten

in der Öffentlichen Bücherei Noaflhaus vom 09.07.- 31.08.2007

Mo. und Fr.	10:00 – 12:00 Uhr, 17:00 – 19:00 Uhr
Di. - Do.	10:00 – 12:00 Uhr, 16:00 – 18:00 Uhr
Samstag	10:00 – 11:30 Uhr

Leute aus Telfs - Leute in Telfs

1

2

Foto: Mussack

3

Foto: Privat

Telfer Blatt in Umbrien (1)

Mit Freude lesen der Telfer Gustavo Stock (l.) und seine Frau Gerlinde in ihrem Haus in Umbrien das "Telfer Blatt". Er erhält es regelmäßig zugeschickt. Rathaussaal-Chef Hubert Mussack brachte dem Auslandstelfer zusätzlich eines mit.

Afrika-Fest im KG Egart (2)

Ein beeindruckendes Afrika-Fest veranstaltete der Kindergarten Egart. Die Kinder hatten es mit viel Hingabe vorbereitet und mehr als 500 Euro Spenden für die Initiative "asante" gesammelt.

Auf neuen Rädern (3)

Das neue Auto für "Essen auf Rädern" ist jetzt seit April in Betrieb. Gesponsert haben es Raiffeisenbank Telfs, TILAK, Autohaus Neurauter Telfs und RC Telfs-Seefeld.

Jubiläum der "Grauen" (4)

Die Gebietsausstellung richtete der Grauviehzuchtverein Telfs zum 70-Jahre-Jubiläum aus. Obmann Isidor Hofer konnte sich über gute Leistungen freuen. Stierhalter Anton Achammer führte den Gemeindestier vor.

Ehrung für Bücherei (5)

Für 10 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit in der öffentlichen Bücherei Telfs zeichnete LR Dr. Erwin Koler drei Bücherei-Mitarbeiterinnen aus. v.l. Verena Stubenböck, LR Dr. Koler, Maren Holst-Stubler und Büchereileiterin Hilde Härting (r.), die für die verhinderte Maritta Kogler die Auszeichnung entgegennahm.

Sportler-Ehrung (6)

Mehr als 90 Aktive würdigte die Marktgemeinde Telfs im Rahmen der heurigen Sportlerehrung. Bgm. Dr. Stephan Opperer, Sportreferent GR Christian Härting, VBgm. Peter Gritsch und weitere Gemeinderäte übergaben den SportlerInnen Anstecknadeln und Urkunden. Bgm. Opperer strich die Vorbildwirkung und den positiven Werbeeffekt für Telfs hervor.

Festakt für Lebenshilfe (7)

Im Rahmen der 25-Jahr-Feier bedankte sich Bgm. Dr. Stephan Opperer bei Obmann Dipl.-Vw. Peter Lobisser (linkes Bild). Bgm.a.D. Helmut Kopp wurde Ehrenmitglied, Heinrich Oberhollenzer erhielt eine Urkunde - im rechten Bild mit Dir. Helmut Rochelt (l.) und Dr. Hanspeter Zobl (r.). Bergwacht, Yachtclub, Pfadfinder, TWV und Rotary bekundeten ihre Unterstützung für die Lebenshilfe.

Bischof auf Visitation (8)

Drei Tage in Telfs verbrachte Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer. Im Altenwohnheim weihte er die neue Tagesheimstätte und wurde dabei mit einer selbst gestrickten Decke beschenkt.

Fahrzeugweihe (9)

Zwei neue Einsatzfahrzeuge (eines davon für den Notarzt) weihte Dekan Mons. Franz Saurer. Bezirksstellenleiter DI Anton Mederle ehrte dabei Bgm.a.D. Helmut Kopp und Bgm. Helmut Kirchmair mit geschnitzten Martin-Skulpturen.

Neue Ortsgruppe (10)

GR Irmgard Prochazka (Mitte) ist die Vorsitzende der neu gegründeten Ortsgruppe der SPÖ-Frauen Telfs. Ihre Ziele sind die Gleichberechtigung der Frauen in Beruf, Familie und Alltag.

Geschenk für Böhm (11)

Ebenfalls eine Miniaturglocke erhielt Karl-Heinz Böhm im Rahmen eines Benefizabends in Innsbruck. Der Telfer Florian Stöfelz, Bildungsreferent der Studentenverbindung Austria, überreichte sie.

Gürtler bei der Glocke (12)

Sacher-Seniorchefin Elisabeth Gürtler stattete der Friedengslocke auf Einladung von BTV-Vorstand Mag. Matthias Moncher (r.) einen Besuch ab. Kuratoriums-Vorsitzender Helmut Kopp (l.) überreichte ihr und Mag. Moncher jeweils eine Miniaturglocke.

4

Fotos (2): Fleischer

5

Foto: Privat

6

7

Foto: Fleischer

Fotos (2): Fleischer

8

11

12

Foto: Privat

10

9

Foto: Privat